



ALLES ZUM ERSTEN MAL
Geschichten vom Anfangen
Hrsg. von Uwe-Michael Gutzschahn
Fischer 2010 • 249 Seiten • 7,95 • ab 14

„Alles zum ersten Mal – Geschichten vom Anfangen“ ist ein Buch mit mehreren Kurzgeschichten und Originalbeiträgen von Autoren, wie z.B. Alexa Hennig von Lange, Tanja Dückers, Friedrich Ani, Maike Wetzel und vielen anderen. Die Geschichten handeln, wie der Titel schon sagt, vom ersten Mal. Ob man beispielsweise das erste Mal alleine vereist, das erste Mal in eigene Wohnung zieht oder das erste Mal mit einem anderen Menschen eine Nacht verbringt.

Die Kurzgeschichte „Mittsommer“ von Björn Kern handelt von einem Jungen, der das erste Mal mit einer Ferienfreizeit alleine vereist. Jedoch quält ihn eine große Sorge: In der Nacht wacht er öfters schweißgebadet auf oder macht in sein Bett, wie ein kleines Kind. Doch angekommen in Schweden, ist alles anders als erwartet und er freut sich über die Reise. Seine Angst stellt sich als unbegründet dar, weil er ohne Probleme schlafen kann.

Eine weitere Kurzgeschichte, diesmal von Alexa Hennig von Lange, heißt „Zelten im Garten“. Das erste Mal dürfen zwei junge Mädchen alleine zu Hause bleiben, während die Eltern in Urlaub fahren. Sie freuen sich sehr und veranstalten eine kleine Feier im Garten. Chris und Sarah schlafen in einem Zelt. Das Mädchen merkt, dass der Junge ihr näher kommen möchte, aber das ist ihr unangenehm und sie flieht ins Badezimmer. Chris verfolgt sie! Nun wünscht sich Sarah ihre Mutter zurück nach Hause. Ob alles ein gutes Ende nehmen wird? Oder ob Sarah von Chris bedrängt wird?

„Schnell weg“ von Henriette Kuhrt handelt von einem Mädchen Claire und einem Jungen Christian, die unsterblich ineinander verliebt sind. Als sie gemeinsam eine Nacht verbringen, ist es jedoch passiert. Claire wird schwanger und muss ihren Traum eines Studiums nach dem Abitur auf Eis legen. Zu allem Überfluss verlässt Christian sie auch noch, weil er der Verantwortung nicht bewusst werden kann. Monate später meldet er sich zurück. Werden die beiden eine glückliche Familie gründen? Oder wird Claire das Kind alleine aufziehen?

Das Buch „Alles zum ersten Mal – Geschichten zum Anfangen“ bietet zahlreiche verschiedene Kurzgeschichten zum Thema „eigene Verantwortung tragen“. Die Geschichten sind lustig und interessant und zeigen auf eine komische Weise, was passieren kann, wenn man nicht aufpasst und zu voreilig ist. Außerdem beschreiben sie Situationen, die heute nicht allzu selten bei Jugendlichen auftreten. Der Untertitel „Endlich leben wie ich will“ bestätigt die Aussage des Themas in diesem Buch. Die Jugendlichen wollen oder müssen teilweise ein eigenes Leben starten und Verantwortung für das tragen, was sie tun. Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Es ist in verschiedenen Stilrichtungen geschrieben, da jede Geschichte von einem anderen Autor ist. Dennoch haben alle Texte etwas gemeinsam: Sie sind lustig, frech und besonders.

Daniela Schützeichel